

„Wir holen engagierte Menschen vor den Vorhang“

Henri-Freiwilligenpreis: Bereits zum zehnten Mal prämierte das Rote Kreuz engagierte Oberösterreicher, Firmen und Vereine

Von René Laglstorfer

LINZ. „Alle Teilnehmer beim Henri-Freiwilligenpreis sind Vorbilder, Leistungsträger und Stützen unserer Gesellschaft. Ohne sie gäbe es viele gewohnte Leistungen und Angebote nicht“, sagte Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger gestern Abend bei der Verleihung des Henri-Freiwilligenpreises im Linzer Schloss.

Rund 700.000 Menschen engagieren sich allein in Oberösterreich ehrenamtlich. Seit zehn Jahren vergibt das Rote Kreuz als größte humanitäre Freiwilligenorganisation Oberösterreichs den Henri-Freiwilligenpreis. Die Bandbreite an Freiwilligenengagement bei den 75 eingereichten Projekten reicht heuer von der Dienstfreistellung bei Feuerwehreinsätzen über die Unterstützung von Vereinen bis hin zur Integration von Asylwerbern.

„Egal ob im Sportverein, in der Musikkapelle, bei der Feuerwehr oder beim Roten Kreuz – Freiwilligkeit ist keine Selbstverständlichkeit. Deswegen ist es wichtig, engagierte Menschen sowie Förderer und Unterstützer vor den Vorhang zu holen“, sagte Aichinger.

Die Henri-Preisträger

Geehrt wurden vor rund 250 Gästen unter anderem die Technische Neue Mittelschule 1 und 2 aus Grieskirchen, die Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, die Stadtgemeinde Eferding sowie das Netzwerk Zuversicht aus Schwannstadt, das sich unter anderem für Asylwerber einsetzt.

Auch die Linzer Firmen Codeaware und Silhouette International



RK-Präsident Walter Aichinger, Eferdings Bürgermeister Severin Mair, Elisabeth Hueber-Mascherbauer von der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und Tarek El-Dabbagh vom Brillenhersteller Silhouette (v.l.)
Foto: eventfoto.at



Monika Raschhofer, OÖN (eventfoto.at)

sowie die Raiffeisenbank Schärding nahmen für ihr Engagement im Freiwilligenbereich einen Henri entgegen.

In der Kategorie „Blutspenden“ wurde das Motorsportgeschäft BRP-Rotax aus Gunskirchen (Bezirk Wels-Land) ausgezeichnet. Der pensionierte Hausarzt Os-

wald Plaimer aus Utzenaich (Bezirk Ried) erhielt für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in zahlreichen Organisationen ebenfalls einen Henri (siehe Seite 34). „Oswald Plaimer ist das beste Beispiel für gelebtes Freiwilligen-Engagement“, sagte Aichinger.

OÖN-Journalistin prämiert

Mit dem Henri-Medienpreis wurde die OÖNachrichten-Journalistin Monika Raschhofer ausgezeichnet. Sie leitete neun Jahre lang die Lokalredaktion Braunau sowie die OÖN-Wochenzeitung „Braunauer Warte am Inn“ und ging nun in Altersteilzeit. „Freiwilligkeit und soziales Engagement nehmen in Monika Raschhofers Berichterstattung einen großen Stellenwert ein“, war eine der Begründungen für die Verleihung.